



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de la mobilité, du territoire et de l'environnement
Service de la chasse, de la pêche et de la faune

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere

Information der Wildhut

Empfänger Skischulbüros, Bergführer, Touristeninformationen und Gemeinden
Verfasser Bruno Tscherrig
Datum 21. März 2018

Wildtiere in Zermatt und Umgebung

Bitte um Ruhe

Werte Damen und Herren

Aufgrund der ergiebigen Schneefälle während des vergangenen Winters und der anhaltend kalten Temperaturen bis im März, haben unsere Wildtiere Ihre letzten Reserven aufgebraucht. Um die nächsten Wochen bis zur endgültigen Schneeschmelze zu überleben, braucht das Wild deshalb auch weiterhin absolute Ruhe.

Ich bitte Sie, zum Wohle unseres Wildes und zur Sicherstellung der Wildbestände, sich nicht mehr von den Skipisten und Wanderwegen zu entfernen und weiterhin nicht durch Wälder und Wildeinstände zu fahren/wandern. Jede noch so kleine Störung und damit verbundene Überanstrengung kann nun, am Ende eines strengen Winters, den sicheren Tod eines Wildtieres bedeuten.

Wild-Hinweistafeln werden nicht zur Schikane aufgestellt, sondern sollen den natürlichen Lebensraum der einheimischen Wildtiere sichern und ihnen die notwendigen Rückzugsmöglichkeiten bieten. Aufgrund der menschlichen Nutzung ist der Winter-Lebensraum der Wildtiere auf ein Minimum geschrumpft. Die alpine Region soll aber Mensch und Wildtiere Platz bieten, was nur möglich ist wenn der Mensch sich an gewisse Regeln hält. Die Tiere kämpfen ums Überleben, lassen wir Ihnen die nun dringend notwendige Ruhe damit sie den harten Bergwinter unbeschadet überstehen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit.

Bruno Tscherrig
Wildhüter



Rue Traversière 3, 1950 Sion
Tel. 027 606 70 00 · Fax 027 606 70 04 · e-mail : scpf@admin.vs.ch